



Schauplätze

von Johanna Hofleitner



Mit seinem neuen **Kunstraum** setzt das Auktionshaus **im Kinsky** der Umtriebigkeit und Vielfalt, die sein Hauptgeschäft ausmachen, die Konzentration auf Einzelpositionen gegenüber. Die One-Man-Show „Surreale Wachträume“ ist **Kurt Hüpfner** gewidmet, einem Künstler, der seit den 1960er-Jahren medienübergreifend im Schatten des Wiener Kunstbetriebs arbeitet. Zu sehen sind Zeichnungen, Kleinplastiken und Malerei. Eine Nachbildung des Ateliers lässt die Atmosphäre nachvollziehen, in der die Kunst dieses spätmodernen Einzelgängers entstanden ist (bis 3. Mai, www.imkinsky.com).

Derweil dreht sich auch das Wiener Messekarussell weiter. Als Nächstes findet im Palais Liechtenstein die **12. Art Austria** statt. Neben regelmäßigen Teilnehmern wie Albertina Zetter, Faber, Kopriva, Krinzinger, Magnet, Mauroner oder 422 Margund Lössl finden sich auch einige interessante Neuzugänge, darunter die junge Galerie Smolka Contemporary, die unter anderem Uli Aigner und ihr Keramik-Projekt „One Million“ (Bild) vorstellt. *Palais Liechtenstein: „12. Art Austria“ (Fürsteng. 1, 1090 Wien, 5.–7. April, www.art-austria.info)*